

# Glossar

## Liste der wichtigsten Dienste in Verbindung mit einem Zahlungskonto

Dieses Dokument enthält und erklärt die Bedeutung der Standardbegriffe, die im Zusammenhang mit deinem Girokonto verwendet werden. Dies ist eine Folge der Umsetzung der Richtlinie 2014/92/EU über Zahlungskonten im EU-Gebiet und soll sicherstellen, dass alle Banken eine einheitliche Sprache verwenden, damit Kunden Informationen über Gebühren zwischen verschiedenen Anbietern vergleichen können.

Allgemeine mit dem Konto verbundene Dienste	
<b>Kontoführung</b>	Der Kontoanbieter führt das Konto, das durch den Kunden genutzt wird.
<b>Zahlungen (ohne Karte)</b>	
<b>Überweisung</b>	Der Kontoanbieter führt auf Anweisung des Kunden. Geldüberweisungen von dem Konto des Kunden auf ein anderes Konto durch. Ein maßgeblicher Zahlungsdienst im Sinne des § 2 Abs. 6 ZKG liegt vor, wenn eine Überweisung in Euro innerhalb der EWR-Staaten erfolgt.
<b>Eingehende Überweisung</b>	Der Kunde erhält einen Geldbetrag auf sein Konto überwiesen, der nicht von ihm am Schalter oder an einem von seinem Zahlungsdienstleister betriebenen Geldautomat eingezahlt wurde.
<b>Dauerauftrag</b>	Der Kontoanbieter überweist regelmäßig wiederkehrend, auf Anweisung des Kunden, feste Geldbeträge vom Konto des Kunden auf ein anderes Konto.
<b>Lastschrift</b>	Der Kontoanbieter überweist regelmäßig wiederkehrend, auf Anweisung des Kunden, feste Geldbeträge vom Konto des Kunden auf ein anderes Konto. Ein maßgeblicher Zahlungsdienst im Sinne des § 2 Abs. 6 ZKG liegt vor, wenn der Lastschrifteinzug in Euro aus EWR-Staaten erfolgt.
<b>Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer Lastschrift</b>	Das Entgelt fällt an, wenn der Zahlungsdienstleister eine Lastschrift in Euro aus EWR-Staaten berechtigterweise nicht einlöst.
<b>Berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags</b>	Das Entgelt fällt an, wenn der Zahlungsdienstleister einen Überweisungsauftrag in Euro in EWR-Staaten berechtigterweise nicht ausführt.
<b>Karten und Bargeld</b>	
<b>Ausgabe einer Debitkarte</b>	Der Kontoanbieter stellt eine Zahlungskarte bereit, die mit dem Konto des Kunden verbunden ist. Der Betrag jeder Transaktion durch die Verwendung der Zahlungskarte wird direkt und in voller Höhe von dem Konto des Kunden abgebucht.
<b>Ausgabe einer Kreditkarte</b>	Der Kontoanbieter stellt eine Zahlungskarte bereit, die mit dem Konto des Kunden verbunden ist. Der Gesamtbetrag der Zahlungstransaktionen durch die Verwendung der Zahlungskarte innerhalb eines vereinbarten Zeitraums wird zu einem bestimmten Termin in voller Höhe oder teilweise von dem Konto des Kunden abgebucht. In einer Kreditvereinbarung zwischen dem Anbieter und dem Kunden wird

	festgelegt, ob dem Kunden für die Inanspruchnahme des Kredits Zinsen berechnet werden.
<b>Bargeldeinzahlung</b>	Der Kunde zahlt am Schalter oder am Automaten seines Zahlungsdienstleisters Bargeld in Euro auf sein Konto ein.
<b>Bargeldauszahlung</b>	Der Kunde hebt Bargeld von seinem Konto ab. Ein maßgeblicher Zahlungskontendienst im Sinne des § 2 Abs. 6 ZKG liegt vor, wenn die Bargeldauszahlung am Schalter in Euro erfolgt.
<b>Bargeldabhebung mit der Debitkarte am Geldautomaten</b>	Der Kunde hebt Bargeld in Euro von seinem Konto mit der Debitkarte an einem Geldautomaten innerhalb der EWR-Staaten ab.
<b>Bargeldabhebung mit der Debitkarte am Geldautomaten in Fremdwährung</b>	Der Kunde hebt Bargeld von seinem Konto mit seiner Debitkarte in Fremdwährung (nicht in Euro) an fremden Geldautomaten ab.
<b>Bargeldabhebung mit der Kreditkarte am Geldautomaten</b>	Der Kunde hebt Bargeld in Euro mit der Kreditkarte an einem Geldautomaten innerhalb der EWR-Staaten ab.
<b>Bargeldabhebung mit der Kreditkarte an fremden Geldautomaten in Fremdwährung</b>	Der Kunde hebt Bargeld mit seiner Kreditkarte an fremden Geldautomaten in Fremdwährung (nicht in Euro) ab.
<b>Einsatz der Debitkarte zum Bezahlen in Fremdwährung</b>	Der Kunde bezahlt mit der Debitkarte an Terminals Waren oder Dienstleistungen in Fremdwährung (nicht in Euro).
<b>Einsatz der Kreditkarte zum Bezahlen in Fremdwährung</b>	Der Kunde bezahlt mit seiner Kreditkarte Waren oder Dienstleistungen in Fremdwährung (nicht in Euro).
<b>Überziehungen und damit verbundene Dienste</b>	
<b>Eingeräumte Kontoüberziehung</b>	Der Kontoanbieter und der Kunde vereinbaren im Voraus, dass der Kunde sein Konto belasten kann, auch wenn kein Geld mehr auf dem Konto vorhanden ist. In der Vereinbarung wird festgelegt, bis zu welcher Höhe das Konto in diesem Fall maximal noch belastet werden kann und ob dem Kunden Entgelte und Zinsen berechnet werden.
<b>Geduldete Kontoüberziehung</b>	Der Kunde überschreitet mit einer Verfügung sein Guthaben bzw. die ihm eingeräumte Kontoüberziehung. Die Verfügung wird trotzdem ausgeführt und das Zahlungskonto entsprechend belastet.